

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Verluste vom 23. Jänner bis 27. April 1915	Offiziere				Mannschaft				Die Fremd- zuständigen sind nicht hier auf- genommen
	tot	ver- wundet	ver- mißt	ge- fangen	tot	ver- wundet	ver- mißt	ge- fangen	
	1	4	4	.	199	692	2422	152	

Der unaufhörliche Regen war von ungünstigem Einflusse auf den Gesundheitszustand und es war unmöglich der Läuseplage los zu werden. Erst als das Regiment vom 27. April an, als Reserve zurückgenommen, etwas mehr Aufmerksamkeit der Körperpflege und Erholung widmen konnte und als die Natur im Sonnenglanze die ersten Frühlingstage verklärte, war mit einem Schlage alles anders geworden und mit neuer Hoffnung belebt.



Entkaufung bei Kistopolja im April 1915.

Unbeschreiblich war der Jubel, als am 4. Mai die frohe Botschaft die Runde machte, daß der nach der ursprünglichen Idee Conrads mit Hilfe deutscher Truppen unter der Führung des hervorragenden deutschen Generals von Mackensen am 2. Mai zur Verwirklichung gelangte Plan des Durchbruches der russischen Front bei Gorlice überraschend gelungen war und als darauf folgendes Telegramm des Kaisers an Erzherzog Friedrich verlautbart wurde:

„Im unwiderstehlichen Angriffe haben die unter Ihrem Oberbefehle vereinigten österreichisch-ungarischen und deutschen Kräfte den tapferen Feind in Westgalizien geworfen, zahlreiche Gefangene gemacht und viel Kriegsmaterial erbeutet. Neuer Ruhm knüpft sich an ihre Fahnen; mit wärmster „Dankbarkeit denke ich all der braven, brüderlich zusammenhaltenden Truppen; bewundernd blickt das